



Bern, 17.04.12

## **Jahresbericht Alumni-Verein der Theologischen Fakultät**

### **Vereinsjahr 1. Mai 2011 – 30. April 2012**

#### **1. Hauptversammlung des Alumnivereins am 19. Mai 2011 (vgl. Protokoll)**

Am 19. Mai 2011 fand im Hauptgebäude der Universität Bern die ordentliche Hauptversammlung des Alumni-Vereins der Theologischen Fakultät statt. Im ersten, offiziellen Teil wurden Protokoll und Jahresbericht, die im Voraus verschickt worden waren, ohne Änderungen verabschiedet. Auch die Jahresrechnung wurde nach Verlesen des Berichts der Revisoren einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Die neuen Vorstandsmitglieder Sophie Kauz (VDM / Assistentin und Doktorandin im Alten Testament bei Prof. Dr. Silvia Schroer) und David Leutwyler (Abschluss: Master of Arts in Religious Studies / arbeitet im „Haus der Religionen“) stellen sich kurz vor und werden danach einstimmig gewählt. Auch die anderen Mitglieder des Vorstands (Urs Howald, Stefan Mürger, Christoph Schuler und Christoph Morgenthaler) werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Zudem wird über die Planung des nächsten Jahrs informiert (Jahrgängerversammlung, Programm Alumnitag, etc.). Es wird in der Diskussion nach Gründen für die mässige Beteiligung an Veranstaltungen des Vereins gefragt und es werden Möglichkeiten sondiert, wie dieser Situation begegnet werden kann. Die vom Vorstand vorgeschlagene Ausrichtung eines Alumni-Preises für den besten Essay wird kontrovers diskutiert und die Frage an den Vorstand zur weiteren Bearbeitung gewiesen. Das Budget für das Vereinsjahr 2011/12 wird einstimmig genehmigt. Ein Apéro bildete den Übergang zum zweiten Teil des Abends, an dem Prof. Dr. Silvia Schroer die Arbeit an ihrem, durch den Schweizerischen Nationalfonds unterstützen, Projekt „Die Ikonographie Palästinas/Israels und der Alten Orient. Eine Religionsgeschichte in Bildern“ (drei Bände sind bereits erschienen, der vierte Band erscheint voraussichtlich 2014) vorstellte, und Urs Howald, Leiter des Care-Teams der Kantons Bern, einen informativen und interessanten Einblick in diese Arbeit vermittelte.

#### **2. Vierter Alumni-Tag, 21. Oktober 2011**

In diesem Jahr war der Alumni-Verein zu Gast bei der christkatholischen Gemeinde in Bern. All jene, die in den Jahren 1972-1980 konsekriert worden sind, wurden zu einer Führung in die christkatholische Kirche St. Peter und Paul eingeladen. Prof. Dr. Angela Berlis, Professorin für Geschichte des Altkatholizismus und Allgemeine Kirchengeschichte und Co-Leiterin des Kom-

petenzzentrums Liturgik der Theologischen Fakultät, sowie Pfarrer Christoph Schuler gestalten diesen Rundgang mit Informationen zum Kirchenraum, zur Geschichte und zum gegenwärtigen Stand des Altkatholizismus in der Schweiz. Der Alumni-Tag, der auf das Jahrgängertreffen folgte, trug dieses Jahr den Titel „Dienst – Kirche – Leistung. Die Zukunft der Landeskirchen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.“ Der Verein lud Pfr. Dr. Gottfried Locher, Bischof Matthias Ring und PD Christoph Winzeler zu einer von Christine Hubacher moderierten Gesprächsrunde in die Räumlichkeiten der christkatholischen Gemeinde Bern ein. Im Gespräch wurden die Fragen nach dem Ort der Kirche – und dem Ort des Glaubens – in der heutigen Gesellschaft engagiert diskutiert. Im Laufe des Abends traten die unterschiedlichen Sichtweisen des Präsidenten des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, Gottfried Locher, des Bischofs des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland, Matthias Ring, und des Privatdozenten am Institut für Religionsrecht in Fribourg, Christoph Winzeler, immer wieder deutlich hervor. Das anschliessende Gespräch mit dem Publikum drehte sich dann in erster Linie um die Frage nach Sinn und Unsinn der Bekenntnisfreiheit der Berner Kirche. Einen sehr feinen und gemütlichen Abschluss fand der Alumni-Tag mit einem von Stefan Mürger und Urs Howald, Mitglieder des Vorstands, zubereiteten Risotto und einem Glas Wein.

### **3. Sitzungen des Alumnivorstandes**

Der Alumnivorstand traf sich zu insgesamt fünf Sitzungen. Die Sitzungsprotokolle sind auf Nachfrage einsehbar. Behandelt wurden unter anderen folgende Themen: Planung und Auswertung des Alumni-Tags 2011; Vorbereitung des Alumni-Tags 2012; Vorbereitung der Hauptversammlung 2012; weitere Implementierung der Alumni-Tools; Nachfolgen im Vorstand.

Bisher wurde leider ohne Erfolg nach geeigneten Personen, insbesondere Pfarrerinnen, gesucht, die im Vorstand Einsitz nehmen können. Christoph Morgenthaler wurde auf Ende Januar 2012 pensioniert und will in diesem Zusammenhang als Präsident des Alumnivereins zurücktreten. Als zukünftige Präsidentin konnte die Nachfolgerin auf dem Lehrstuhl, Prof. Isabelle Noth, gewonnen werden. Sie soll an der Hauptversammlung 2012 gewählt werden. Aus der Auswertung der Hauptversammlung 2011 ergab sich, dass künftig nur noch eine Veranstaltung pro Jahr durchgeführt werden soll (Hauptversammlung und Alumnitag kombiniert). Dieser Vorschlag muss an der Hauptversammlung noch diskutiert werden. Aus planungstechnischen Gründen werden 2012 Hauptversammlung und Alumnitag nochmals getrennt durchgeführt. Zudem wurde eine Mitgliederbefragung geplant und durchgeführt, deren Ergebnisse an der Hauptversammlung am 24.5.2012 präsentiert werden sollen. Die Vorstandsmitglieder bekommen keine Fahrspesen etc. vergütet. Stattdessen hat sich der Alumnivorstand zu einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Veranda getroffen.

*Alumnitag 2012:* Der nächste Alumni-Tag findet am 19. Oktober 2012 statt. Der Alumniverein ist auch weiterhin auf „von Mund zu Mund“-Propaganda angewiesen. Bitte sprechen Sie Kollegen/-innen konkret darauf an und laden Sie sie zum Alumni-Tag ein.

### **4. Anzahl Mitglieder: 142 (im Vorjahr waren es 138)**